



Nummer: 53/2016
den 31. Mai 2016

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU 16. Juni 2015
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Energiebericht 2015

Anlagen: Energiebericht 2015

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch das Energiemanagement werden die Energieverbräuche und -kosten in 12 Objekten des Landkreises analysiert. Dadurch können Verbräuche und Kosten positiv beeinflusst und Erkenntnisse für den Bauunterhalt und den Betrieb der Gebäude gewonnen werden.

Sachdarstellung:

Der vorliegende Energiebericht für das Jahr 2015 ist die kontinuierliche Fortschreibung der bisherigen Energieberichte.

Zusammenfassend stellt sich die Situation wie folgt dar:

1. Energieverbräuche der Kreisschulen und Verwaltungsgebäude

Der witterungsbereinigte Wärmeverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,1%, der gemessene Wärmeverbrauch um 14,5% gestiegen. Der Stromverbrauch stieg um 3,5%. Der Wasserverbrauch ist aufgrund der Belegung in den Sporthallen im Vorjahresvergleich um 42,4% gestiegen.

2. Energiekostenentwicklung:

Die Kosten für Wärme sind trotz niedrigeren Temperaturen im Vergleich zum Vorjahr um 3,3% gestiegen. Die Stromkosten stiegen entsprechend dem Verbrauch um 3,8%, die Wasserkosten um 39%. Die gesamten Energiekosten sind um 6,13% gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

3. Entwicklung Emissionen

Der CO₂- Ausstoß sank gegenüber dem Vorjahr um 60 t. Das Minderungsziel von 4.062 Tonnen CO₂- Ausstoß wurde um 54 t überschritten. Ohne Anrechnung von Ökostrom würde vergleichsweise das Minderungsziel um 1.103 t überschritten. Es sind daher weiterhin größte Anstrengungen bei anstehenden Baumaßnahmen notwendig, um das Minderungsziel auch ohne den Bezug von Ökostrom zu erreichen.

4. Maßnahmen zur energetischen Optimierung

Im Jahr 2015 lag der Fokus hauptsächlich auf Maßnahmen in der Instandhaltung. So wurden bspw. die Beleuchtungsanlagen in insgesamt 16 Klassenzimmern der Max-Eyth-Schule und Jakob- Friedrich-Schöllkopf-Schule ausgetauscht, im Verwaltungsgebäude Nürtingen der Heizkessel gegen eine Pelletanlage ersetzt sowie das abgängige BHKW der Bodelschwingschule erneuert. Eine genaue Auflistung der umgesetzten Maßnahmen ist im Energiebericht in Kapitel 5 dargestellt.

Heinz Eininger
Landrat